

# Bürger Medien ?



**vom Wut-Bürger  
zum Mit-Bürger**

Ein Projekt, finanziert durch „Zusammenhalt durch Teilhabe“

# Finanziert durch

- Bundeszentrale für politische Bildung
- Landeszentrale für politische Bildung
- Projekt „Zusammenhalt durch Teilhabe“

## **Vom Wutbürger zum Mitbürger - Vom Betroffenen zum Beteiligten**

**Welche Möglichkeiten gibt es, seine Empörung zu äußern?**

**Unkontrolliert interagieren z. B. den Nachbarn die Empörung mitteilen?**

**Strafanzeige stellen oder behördliche Stellen einschalten?**

**Nicht mehr zur Wahl gehen?**

**oder**

**sich mit anderen zusammentun und nach Medien suchen,  
durch welche das Anliegen wahrgenommen wird.**

## **Warum suchen Bürger eine konstruktive Form, ihren Unmut zu äußern?**



**Der Sinn liegt in der Verbesserung des Lebensumfeldes,  
um eine Steigerung  
der eigenen Lebensqualität zu erreichen.**

**Welchen Vorteil hat es, sich dafür zusammen zu tun?**



**Der Vorteil einer demokratisch organisierten Gruppe ist,  
dass gemeinsame Aussagen:**

**weniger subjektive Befindlichkeiten beinhalten,**

●  
**mehr Sachgehalt haben**

●  
**und damit kraftvollere Argumente bieten,**

●  
**die eine größere Wirkung erzielen.**

## **zum Beispiel**

**Anschub neuer und Reaktivierung von einst traditionellen Dorfaktivitäten**

**Aufarbeitung von brisanten politischen Themen**

**Entwicklung von Zivilcourage**

**Zusammenschluss der Bürger gegen Ungerechtigkeiten**

**Fördern von Interesse an der Biographie der Dorfmitglieder, mit ihren Interessen und Hobbys**

**Tauschbörsen und Angebote**

**Abbau von populistischen Interaktionen, wie z. B. das Verbreiten von Vorurteilen und Schubladendenken, Missgunst, Neiddenken und Gerüchten**

**Eine Möglichkeit für alte Menschen, weiterhin am Dorfgeschehen teilnehmen zu können, selbst wenn sie das Haus nicht mehr verlassen können**

**Stärkung des Selbstbewusstseins bei Jugendlichen durch Darlegung ihrer Sichtweisen**

**Förderung von brachliegenden Talenten**

**Würdigung und öffentliche Anerkennung der Aktivitäten und Projekte**



**zum Beispiel...**

# **Das Zusammenleben in Dörfern bewusst und demokratisch mitgestalten?**

**Ziel ist die Vermittlung und Förderung  
demokratischer Kommunikations- und Handlungsstrukturen**

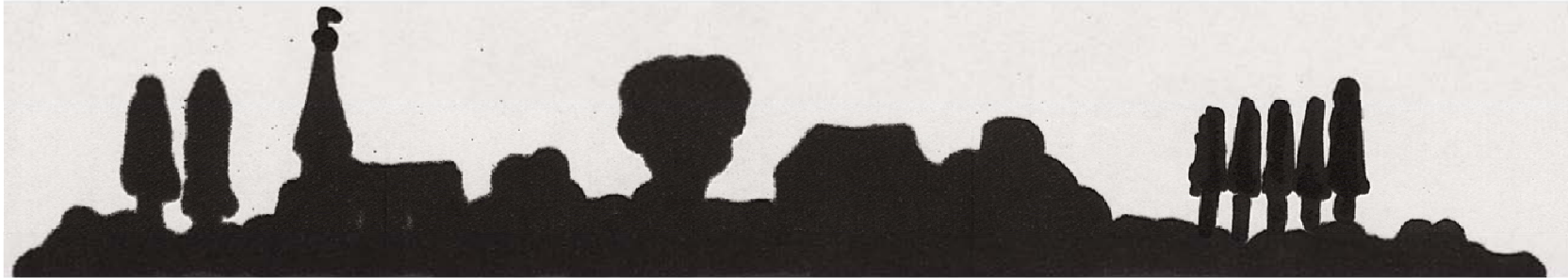


**als Basis zur aktiven, demokratischen Gestaltung des Lebensumfeldes  
und aktiv oder präventiv gegen Rechtsextremismus**



**wichtig ist eine verlässliche Kommunikationsstruktur  
innerhalb einer starken Gemeinschaft**

## **Wie kam es zur ersten Dorfzeitung?**



**Im Sommer des Jahres 2008 saßen in einer Kneipe in Wietstock einige Einwohner und diskutierten verschiedenste lokale Themen, wie:**

**In ihrer finanziellen Situation war die Gemeinde fast handlungsunfähig.**

**Die Gemeindevertretung beförderte einen Entwicklungsstillstand.**

**Rechtsextreme Einstellungen und Aktivitäten zeigten sich.**

**Die freiwillige Feuerwehr wurde durch Austritte handlungsunfähig.**

**Die Gemeinde sollte von Ducherow eingemeindet werden.**

# WIETSTOCKER STIMME



Kostenfreies, unabhängiges Informationsblatt für die Bürger der Gemeinde Wietstock

## Wieviel Wietstock darf es nach 784 Jahren noch geben?

Soll Wietstock ein Ducherower Ortsteil werden?



Mehrheit der Gemeindevertreter lehnt Eingemeindung nach Ducherow ab!  
- Beiträge auf den Seiten 2 und 4

## Was meinen die Wietstocker Bürger zur Eingemeindung?

## Lübkowsee, Dorfteich, Buswartehaus

Was liegt den Wietstockern besonders am Herzen?



## Gemeinde mit neuen Dimensionen?

Interviews mit Herrn Quast, Amtsleiter im Amt Anklam Land, mit Frau Foy, Bürgermeisterin von Altwighagen und mit Frau Döhler, Geschäftsführerin der Alwi-Agrar GmbH auf Seiten 4 und 7

## Die Bürgerumfrage auf Seite 8

Wie stehen die Wietstocker zur Gemeindefusion?

**aktive Zeitungen**

---

# **TOLLENSETALER STIMME**

Ausgabe 01/August 2009



KOSTENFREIES, UNABHÄNGIGES INFORMATIONSBLETT FÜR DIE BÜRGER DER GEMEINDE ALT TELLIN

---

**für Alt Tellin, Hohenbüssow und Siedenbüssow**

**aktuell ist die 13. Ausgabe**

# aktive Zeitungen

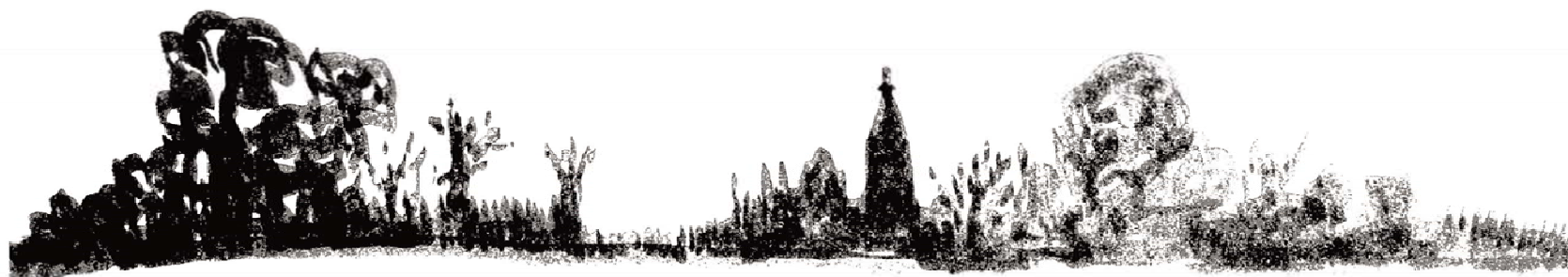
für Groß-Kiesow,  
Schlagtow, Kessin, Krebsow, Sanz,  
Klein-Kiesow, Strellin, Dambeck

aktuell ist die 5. Ausgabe



**aktive Zeitungen**

---



# **PEENETALER STIMME**

**Kostenfreies, unabhängiges Informationsblatt für die Bürger der Dörfer  
Görmin, Groß Zastrow, Böken, Göslow, Alt- und Neu Jargenow, Trissow und Passow**

**Ausgabe 01 / April 2011**

---

**für Görmin, Sassen, Neu-Jargenow, Alt-Jargenow,  
Göslow, Böken , Groß-Zastrow, Passoew, Trissow, Dersekow**

**aktuell ist die 3. Ausgabe**

Weitere Zeitungen

---

# STIMME vom PEENESTROM

Ausgabe 01 / Juni 2009

Kostenfreies, unabhängiges Informationsblatt für die Bürger der Gemeinde Lissan

---

Unser Informationsblatt ist von Bürgern für alle Bürger der Gemeinde Lissan. Wir laden alle Bürger der Gemeinde Lissan ein, dieses neue Forum zu nutzen! (siehe Beitrag Seite 4)

---



# Gnitzer Stimme

Kostenlose - Unabhängige Dorfzeitung für die Gemeinde Lütow  
Ausgabe 4. Quartal - Nummer 1 - 2010

# Was haben die Wietstocker mit ihrer Dorfzeitung erreicht?

- Es wurde bei der nächsten Wahl ein neuer Bürgermeister gewählt
- Sie wurden nicht von Ducherow eingemeindet
- Es erschienen mehr Bürger bei Gemeindeversammlungen
- Es nahmen mehr Bürger an Dorffesten teil

**In den letzten Jahren  
waren fünf Dorfzeitungen  
aktiv.**

**Zwei feste Redaktionsgruppen  
existieren noch immer und  
finanzieren sich selbst**

**„Tollensetaler Stimme“**

für die Gemeinden Alt Tellin,  
Hohenbüssow und Siedenbüssow

**„Dorfgespräch“**

für die Gemeinden Groß-Kiesow,  
Schlagtow, Kessin, Krebsow, Sanz,  
Klein-Kiesow, Strellin, Dambeck

- Die ehrenamtlichen Redakteure bringen keine besondere Qualifizierung mit.

- Wichtig ist nur das Interesse an einer verbindlichen und demokratischen Zusammenarbeit in einer gleichberechtigten Gruppe.